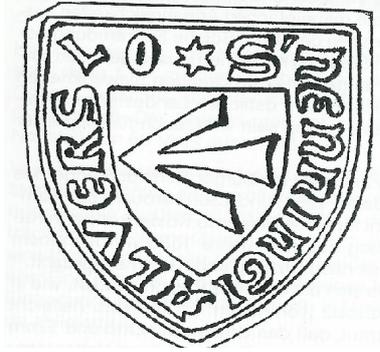


Alveslohe – Im Laufe der Jahrhunderte



- 1286** früheste Erwähnung des Namens Alveslohe in einer Kieler Urkunde - Hinricus Alverslo, später mit dem Zusatz „Knappe“ = Ritter.
- 1354** früheste Erwähnung des Namens Kaden – Timme de Coden.
- Um **1350** Die Pest breitet sich in ganz Schleswig-Holstein aus.
- 1385** erstmaliges Erscheinen des Wappens der Familie Alverslo.
- 1408** Das Raubritterwesen derer von Alverso wird beendet.
- 1496** Hans von Ahlefeld bringt Kaden in den Besitz der Familie von Ahlefeld.
- 1500** Tod des Hans von Ahlefeld in der Schlacht bei Hemmingstedt.
- 1704** nach schweren Verwüstungen durch schwedische Soldateska erleichtert Bendix Wilhelm von Ahlefeld die Leibeigenschaft durch Einzelkontrakte mit den Untergehörigen über deren Lasten und Pflichten. Das Hauptmerkmal der Leibeigenschaft, die Verweigerung der Freizügigkeit, bleibt bestehen
- 1712** letztmaliger Vollzug der Todesstrafe an einer jungen Frau.
- 1760** Kaden geht an bürgerliche Eigentümer: Johann Daniel Baur, Altona,
- 1775** an Polykarp August Leisching,
- 1794** an Johann Ernst Leisching.
- 1805** Aufhebung der Leibeigenschaft in Schleswig-Holstein.
- 1808** Kaden geht an Lars von Benzon.
- 1801 und 1810** Aufbegehren der Untergehörigen gegen die Gutsherrschaft wegen Fortbestand der alten Bedrückungen.
- 1860** Kaden fällt an Graf von Platen zu Hallermund.
- 1864** mit Schleswig-Holstein werden auch die Alvesloher Bürger preußische Untertanen.
- 1867** Kaden verliert seine Justizhoheit.
- 1873** Ablösungsgesetz: Befreiung von allen Lasten und Pflichten der Untertanen vom Gut Kaden.
- 1907** Alveslohe erhält mit dem Bahnhof Anschluss an die EBOE.
- 1918** Bildung eines Arbeiter- und Soldatenrates.
- 1919** Bildung einer „Einwohnerwehr“.
- 1921** Aushebung eines illegalen Waffendepots auf Gut Kaden.
- 1932** Freiwilliger Arbeitsdienst in Alveslohe.
- 1930** Gründung der NSDAP in Alveslohe.
- 1930** Reichstagswahl: Alveslohe wählt mit 58,4 % Hitlers NSDAP;
- 1932** Reichstagswahl: Alveslohe wählt mit 72,8 % die NSDAP.
- 1933** Hauptlehrer Max Carloff wird wegen demokratischer Gesinnung abgesetzt.
- 1934** Errichtung des Landjahrlagers.
- 1936** Luftschutzübung, dabei zur Veranschaulichung Abbrennen eines Hauses durch Brandbomben.
- 1938** Fertigstellung der Badeanstalt
- 1939-1945** Im Dorf vier Kommandos mit zahlreichen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern - Polen, Franzosen, Belgier, Russen, Serben).
- 1945** Verhaftung des polnischen Zwangsarbeiter Bernard Adamski und dessen Tod im „Arbeitserziehungslager“ in Kiel-Hassee.
- 1948:** Alveslohe kommt zum Amt Ulzburg, das Amt Kaden wird aufgelöst.
- 1950:** Von den 2.261 Alvesloher Einwohnern waren 896 (39%) Flüchtlinge.
- 1965:** Ulzburg verlässt das Amt, die Restgemeinden bilden jetzt das Amt Ulzburg-Land.
- 1968:** Das Amt Ulzburg-Land wird aufgelöst und Alveslohe und Ellerau werden dem Amt Kaltenkirchen-Land eingegliedert.

Quellen:

Alveslohe und das Gut Kaden, G. Hoch, Verlagshaus Meincke (1996); Alveslohe ein Dorf in Holstein, J. Wendt, Heim Verlag Alveslohe (1994)
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Alveslohe



Gutshaus Kaden 1850



J.D. Baur, Eigentümer v. Kaden

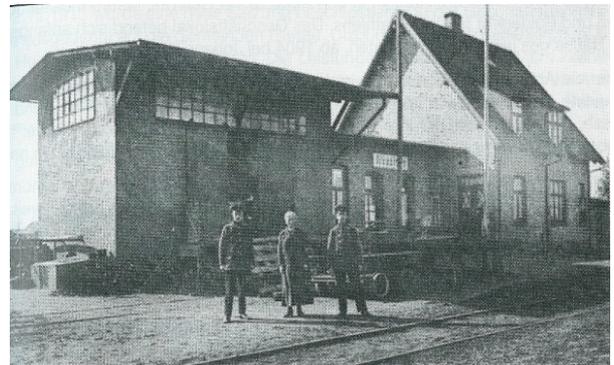


Freiwilliger Arbeitsdienst Fischwehrstraße



„Kuddel Barmstedt“

und



der alte Bahnhof



Die alte Schule



Die Landjahrmädchen mit Lehrer Jacobsen

Quellen:

Alveslohe und das Gut Kaden, G. Hoch, Verlagshaus Meincke (1996); Alveslohe ein Dorf in Holstein, J. Wendt, Heim Verlag Alveslohe (1994)

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Alveslohe